



Liebe Mitglieder unserer BIT-Ärztegesellschaft, liebe Anwender energetischer Therapieverfahren, liebe interessierte Leser!

Wenn die Praxis gut läuft, dann besteht kaum Grund, zusätzliche Zeit in Fortbildungen zu investieren, da sie ohnehin knapp ist. Dieser Fehleinschätzung unterliegen leider sehr viele Kollegen. Denn gerade um den hohen Standard zu halten, sind ständige Anstrengungen notwendig, und dazu gehören in erster Linie Seminare und Kongresse. Diese sollten gut geplant werden, um tatsächlich einen Benefit für sich und die Patienten zu erreichen. Läuft eine Praxis schlecht, und ist das Geld knapp, wird es allerhöchste Zeit, Versäumtes nachzuholen.

Was ist unter einer lohnenswerten Fortbildung zu verstehen? Bei der ständig steigenden Zahl chronisch Kranker sind Spezialseminare oder Kongresse, die nur auf eine Erkrankung bezogen sind, fast schon Zeitverschwendung. Denn immer geht es darum, den Menschen als Ganzes zu erfassen und so individuell wie möglich zu behandeln. Dafür muss den Besonderheiten der Psyche ebenso Rechnung getragen werden wie dem sozialen Netzwerk, der Ernährung, dem Lebensstil usw. All das wirkt sich auf den Zellstoffwechsel der verschiedenen Funktionssysteme mit ihren Organen aus, wo sich dann die Probleme in Form von Symptomen zeigen.

Um gezielt zu einer ganzheitlichen Diagnose zu kommen, was dann das Therapiekonzept prägt, dient das kategoriale Ordnungssystem der Lebenskonformen Medizin – der Lüscher-Würfel als unverzichtbare Hilfe. Dadurch werden ganz im Sinne der Quantenphysik „Beziehungen und Möglichkeiten“ erfasst, also genau das, was das Leben ausmacht, nämlich die Wechselwirkungen der einzelnen Bestandteile untereinander.

Gesundheit ist die Fähigkeit der schnellstmöglichen Anpassung an wechselnde Umweltbedingungen. Das wird nur durch ein labiles Regulationsgleichgewicht des Zellstoffwechsels erreicht.

Alles, was dem im Wege steht, trägt eine krankmachende Potenz in sich. Vor diesem Hintergrund ist die Erfassung der Krankheitsauslöser, die auf eine individuelle Konstitution treffen, sowie deren Behandlung logisch und zielführend möglich, ganz im Sinne der Lebenskonformen Medizin – LKM.

Der Unterschied zu anderen komplementären Verfahren besteht bei der LKM aber darin, dass konsequent das 3+1-Gesetz (nach Wolfgang Pauli) umgesetzt wird, und zwar unterstützt durch den Lüscher-Würfel als Ordnungssystem, und der Zellstoffwechsel dient als Bezugssystem. Das eröffnet eine völlig andere individuelle Betrachtungsweise eines Patienten und orientiert sich direkt an der tieferliegenden Ursache.

Kongresse, die eine solche umfassende Thematik in dieser Form ausführlich behandeln, sind selten – aber es gibt sie noch! Unsere Ärzte-Gesellschaft veranstaltet vom 5. bis 7. September 2014 in Bad Nauheim wieder ein zweieinhalbtägiges Kolloquium, das wie gewohnt mit hochkarätigen Referenten besetzt ist und spannende Themen im Programm hat. Von dieser Vielseitigkeit kann jeder Teilnehmer profitieren, ebenso wie vom Erfahrungsaustausch in den Pausengesprächen. Das gegenüberliegende Programm gibt Ihnen schon einmal einen Vorgeschmack.

Trotz allem möchte ich nicht die Problematik verschweigen, die sich bei diesen Großveranstaltungen immer wieder stellt. Es ist jedes Mal ein Kraftakt für den Veranstalter, in finanzieller wie auch in personeller Form. Da schon lange vorher Verträge geschlossen und in Vorleistung getreten werden muss, birgt es auch ein hohes Risiko in sich.

Wir nehmen aber dieses Risiko und alle damit verbundenen Belastungen gern auf uns. Es ist uns ein Anliegen, Ihnen exzellente Fortbildungen zu ermöglichen. Wir tun es, damit Wissen und Erfahrung ver-

breitet werden kann und Sie davon profitieren.

Sie sind es aber, von denen nicht nur der Erfolg abhängt, sondern ob es in Zukunft weiterhin derartige Kongresse geben wird! Denn das ist aus den genannten Gründen leider keine Selbstverständlichkeit. Diese Verantwortung an der Zukunft tragen wir deshalb alle mit.

Ich würde mich deshalb sehr freuen, Sie als Teilnehmer in Bad Nauheim begrüßen zu dürfen. Damit der Verwaltungsaufwand überschaubar bleibt, laden Sie sich bitte das Anmeldeformular von unserer Webseite www.bit-org.de herunter und faxen oder mailen es ausgefüllt an das Sekretariat zurück.

Achtung! Bei sofortiger Anmeldung und Zahlungseingang bis spätestens 15. Juli 2014 profitieren Sie vom Frühbucherrabatt und sparen 50 Euro.

Ich hoffe, möglichst viele Mitglieder unserer BIT-ÄG und interessierte Therapeuten in Bad Nauheim zu treffen und freue mich auf Sie!

In diesem Sinne grüßt Sie herzlich

Dr. Bodo Köhler
- Internist -
1. Vorsitzender

Für die Veranstaltung sind Fortbildungspunkte bei der Ärztekammer beantragt.

Kolloquium der Int. Ärzte-Gesellschaft für Biophysikalische Informations-Therapie vom 5. bis 7. September 2014 in Bad Nauheim

Leitthema: Regeneration statt Degeneration Biophysikalische Informations-Therapie BIT als integrativer Bestandteil des ganzheitlichen Konzeptes der Lebenskonformen Medizin LKM

Freitag, 05. 09. 2014	
ab 09:00 Uhr	Einlass
10.00 - 10.45 Uhr	Eröffnung des Kolloquiums und Einführung in die Thematik <i>Dr. med. Bodo Köhler, D-Freiburg</i>
10.45 - 11.30 Uhr	Warum ist Familiencoaching in der Hautarztpraxis unverzichtbar? Lebenskonforme Medizin an der Basis <i>Dr. med. Regine Schneider, D-Saalfeld</i>
11.30 - 12.00 Uhr	Pause
12.00 - 13.00 Uhr	Lebewesen und Raum: Eigenschaften subtiler Feld-Strukturen – erste Ansätze zur Erfassung <i>Prof. Dr.-Ing. Norbert Harthun, D-Leipzig</i>
13.00 - 15.00 Uhr	Mittagspause
15.00 - 15.45 Uhr	Der BFD-Regulations-Test im Vergleich zum C.E.I.A.-Eiweißprofil und Lüscher-Color-Test im Rahmen einer Studie. Beobachtungen aus Langzeitmessungen mit bioelektrischen Methoden am Beispiel der 24h-DDG – Konsequenzen für die tägliche Arbeit <i>Johannes Krebs, Zahnarzt, D-Herxheim</i>
15.45 - 16.30 Uhr	Dunkelfeldmikroskopie – eine aussagekräftige Alternativdiagnostik, auch zur Vorsorge <i>Karl-Heinz Wickert, D-Bochum</i>
16.30 - 17.00 Uhr	Pause
17.00 – 17.30 Uhr	Individuelle Medizin – wie geht das eigentlich? <i>Dr. med. Peter Vill, D-Erlangen</i>
17.30 - 18.00 Uhr	Erörterung von Anwender-Problemen in der Praxis, Expertenrunde
18.15 Uhr	Jahreshauptversammlung der BIT-Ärzte-Gesellschaft (nur für Mitglieder)

Samstag, 06.09.2014	
9.30 - 10.00 Uhr	Lebenskonforme Medizin und das Psychoneuro-Endokrino-Immunsystem <i>Dr. med. Harald Fischer, D-Friedberg</i>
10.00 – 11.00 Uhr	Gesund bleiben oder werden durch Ernährung – wie geht das? <i>Dr. med. Michael Zellner, D-Bad Füssing</i>
11.00 - 11.30 Uhr	Pause
11.30 - 12.15 Uhr	BFD-AkuReg: Meridiandiagnostik als messtechnischer Ausdruck vegetativer „Haltung“ und Körperregulation <i>Matthias Crößmann, Heppenheim</i>
12.15 – 13.00 Uhr	Welche neuen Erkenntnisse der Neurophysiologie sind für die Medizin relevant? <i>N.N.</i>
13.00 - 15.00 Uhr	Mittagspause
15.00 - 15.45 Uhr	BIT als Wegweiser für die gesamte Medizin – Illusion oder greifbare Realität? <i>Dr. med. Bodo Köhler, D-Freiburg</i>
15.45 - 16.30 Uhr	Die große Bedeutung der Kopfstörfelder und ihre direkte Beziehung zum Gehirn <i>Dr. med. dent. Dirk Schreckenbach, D-Homburg</i>
16.30 - 17.00 Uhr	Pause
17.00 - 18.00 Uhr	Die völlig unterschätzte Bedeutung der Zirbeldrüse für Gesundheit und Spiritualität <i>Dr. rer. nat. Ulrich Warnke, D-Saarbrücken</i>
20.00 Uhr	Festlicher Gala-Abend mit Musik und Tanz

Sonntag, 07.09.2014	
9.30 - 10.00 Uhr	Stille Entzündung – Förderung der Regeneration durch Transformation pathologischer Frequenzmuster – ein Praxiskonzept <i>Dr. med. Manfred Bachtik, A-Achau</i>
10.00 - 10.30 Uhr	Welche Methoden der BIT haben sich bewährt? Eine Übersicht verschiedener Verfahren und ihr Stellenwert in der Praxis <i>Dr. med. Bodo Köhler, D-Freiburg</i>
10.30 – 11.00 Uhr	Pause
11.00 Uhr	Festvortrag (einschl. Diskussion): Salutogenese durch Selbstverwirklichung <i>Dr. med. Jürgen Stepien, D-Scheidegg</i>
13.00 Uhr	Schlusswort und Verabschiedung d. Teilnehmer durch d. 1.Vorsitzenden
13.30 Uhr	Ende des Kolloquiums



Viele weitere interessante Informationen rund um die B.I.T. Ärztegesellschaft e.V. finden Sie unter:

www.bit-org.de